

ÖZIV Bundesverband

Seminarprogramm 2020



Bildung liegt uns am Herzen. Die persönliche und berufliche Stärkung und Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist Ziel des gesamten Seminarprogramm.

Mit unserem Bildungsangebot möchten wir Ihnen Wissen und Weitblick vermitteln. In unseren Seminaren können Sie Erfahrungen austauschen und Neues lernen.

Wir freuen uns, wenn unsere Themen auf Ihr Interesse stoßen:

Schlichtungen, Barrierefreiheit und Baugesetze, Rechtsthemen, Beratung, Gesundheit und Bewegung.

Mit unseren engagierten und erfahrenen Trainer*innen garantieren wir Lernerfolg und hohen Qualitätsstandard.

Die Durchführung des ÖZIV-Schulungsprogrammes ist uns seit 26 Jahren aufgrund der Förderung des Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz möglich – DANKE!

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Inhalt

Rahmenbedingungen für unser Schulungsprogramm 2020.....	- 2 -
Vorstellung unserer Trainerinnen und Trainer	- 4 -
Anmeldeformular 2020	- 6 -
Seminarübersicht 2020 nach Datum	- 7 -
Die Arbeit im und für den ÖZIV im Wandel der Zeit	- 8 -
Grundlagen der rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen ...	- 9 -
Mein Raum... dein (T)Raum.....	- 10 -
Wohlbefinden durch leichte Bewegungen	- 11 -
Praktische Anwendung der Normen in der Beratung.....	- 12 -
SCHLICHTUNG als Chance zur Konfliktlösung begreifen.....	- 13 -
Seminarreihe: Frauen (mit und ohne Behinderungen) in Führungspositionen	- 14 -

Rahmenbedingungen für unser Schulungsprogramm 2020

Termine

- ☞ Die Eintagesseminare finden immer an einem Samstag statt.
- ☞ Die Zweitagesseminare umfassen jeweils Freitag und Samstag.

Seminarorte

In den Bundesländern Wien, Steiermark und Salzburg haben wir (weitgehend) barrierefreie Veranstaltungshäuser gebucht.

Teilnehmer*innenkreis

- ☞ Ehrenamtliche ÖZIV Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter und
 - ☞ Externe Interessent*innen (die nicht für den ÖZIV tätig sind).
- Von ein paar Ausnahmen abgesehen, sind die Seminare für beide Zielgruppen offen!

Allgemeine Konditionen

- ☞ **Ehrenamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:**
Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei. Reisekostenrückerstattung wird gewährt – die Regelung dazu finden Sie im nachfolgenden Absatz.
- ☞ **Hauptamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:**
Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei.
Die Reisekosten sind von den Teilnehmer*innen bzw. von der jeweiligen Landesorganisation oder Bezirksgruppe zu tragen.
- ☞ **Externe Interessenten und Interessentinnen:**
Teilnehmer*innen, die nicht im ÖZIV arbeiten, bezahlen für
Eintagesseminare: 180, -- Euro (inklusive Verpflegung), für
Zweitagesseminare: 280, -- Euro (inklusive Verpflegung und Übernachtung) exklusive An- und Abreise.

Umfang der Reisekostenrückerstattung

- ☞ **Bahnfahrer*innen:** bekommen den Preis eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteils card rückerstattet.
- ☞ **Selbstfahrer*innen - ohne Mitfahrer*innen - mit Auto:** bekommen ebenfalls den Preis eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteils card rückerstattet.
- ☞ **Selbstfahrer*innen, die andere Seminarteilnehmer*innen mitnehmen – mit Auto:** erhalten € 0,30 pro km.
- ☞ **Personen, die im Behindertenpass den Eintrag „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel“ vorgemerkt haben,** können eine Reisekostenentschädigung von € 0,30 pro km in Anspruch nehmen, auch wenn sie keine anderen Personen zum Seminar mitnehmen.
Dazu ist erforderlich, bei der Schulungsanmeldung eine Kopie des Ausweises beizulegen.
- ☞ **Mitfahrer*innen, externe und hauptamtliche Teilnehmer*innen** erhalten keinen Kostenersatz.

Für Menschen mit Behinderungen

Anmeldung und Rückbestätigung

Sie erhalten innerhalb von wenigen Tagen nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, dass wir Ihr Interesse aufnehmen.

Ihre Anmelde Daten

Auf dem Anmeldeformular stimmen Sie zu, dass wir für die Zimmerreservierung dem Veranstaltungshaus Ihren Namen vermitteln.

Sollte es für Sie notwendig sein, barrierefreie Bedingungen vorzufinden, so leiten wir auch diese Information dem Seminarhotel weiter.

Nur so können wir eine reibungslose und für Sie zufriedenstellende Seminarorganisation garantieren.

Seminarplatzvergabe für ehrenamtliche Kolleg*innen

Neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen bekommen vorrangig die Chance, an einem Seminar teilzunehmen.

Wenn es mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, wird berücksichtigt, wie oft Seminare zu gleichen oder ähnlichen Themen bereits besucht wurden.

Informationsversand

Nach einer Zusage erhalten Sie ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin alle wichtigen Daten (Veranstaltungsort, Datum, Zeitrahmen etc.) per Mail bzw. wenn nötig, per Post, zugesandt.

Stornobedingungen

Für ehrenamtliche Kolleg*innen, die ohne Absage der Veranstaltung fernbleiben, fällt eine Stornogebühr von 100, -- Euro an.

Externe Teilnehmer*innen können bis 14 Tage vor Seminarbeginn zurücktreten.

Bei späterer Abmeldung refundieren wir die Schulungskosten nicht mehr. Es können aber gerne Ersatzteilnehmer*innen genannt werden.

Kontakt:

Frau Daniela Rammel

Schulungsorganisatorin

Tel.: 01-5131535-36

E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Vorstellung unserer Trainerinnen und Trainer



Maria Brandl

ist langjährige Trainerin im ÖZIV und als Mediatorin und Erwachsenenbildnerin in den Bereichen Behinderung und Inklusion tätig. Frau Brandl ist seit vielen Jahren in der Integrationsbewegung aktiv und Gründungsmitglied von Integration: Österreich. www.schritte.at.



Mag. Bernhard Bruckner

kam nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien auf Umwegen (Universitätsassistent und BMFJ) zum Österreichischen Behindertenrat und arbeitet dort als Jurist im Bereich „Recht und Sozialpolitik“. Bernhard Bruckner war schon mehrmals als Vortragender bei ÖZIV Rechtsseminaren und an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien tätig.



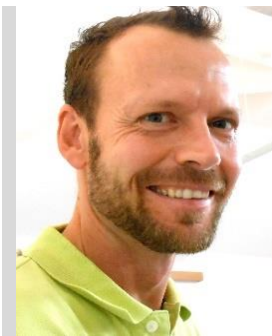
Dipl. BW^{WU} Hans-Jürgen Groß, MLS, MBA

ist Landespräsident von ÖZIV Burgenland. Absolvierte 3 Studien an der WU Wien und ist Gerichtsachverständiger für barrierefreies Bauen sowie im öffentlichen Sektor tätig. Hans-Jürgen Groß ist seit 15 Jahren in der Vertretung von Menschen mit Behinderungen aktiv und gilt zusätzlich als Experte für Schlichtungsverfahren.



Gabriela Lenzenhofer

Gabriela Lenzenhofer ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Ernährungsberaterin und systemischer Coach mit langjähriger Erfahrung im Beratungs- und Trainingsbereich. Sie leitet seit mehr als 10 Jahren das Team ÖZIV SUPPORT Wien und ist auch als SUPPORT Coach tätig.



Bernhard Schalk, MA

ist Coach bei ÖZIV SUPPORT (und in der Erwachsenenbildung), Psychomotorik- und Feldenkrais-Pädagoge und Psychotherapeut (Hypnose) in Ausbildung unter Supervision. Aufgrund einer Halbseiten-Lähmung nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma vor mehr als 20 Jahren setzt er sich intensiv mit dem Thema Organisation des Körpers und des Geistes auseinander.



Dipl. Ing.ⁱⁿ Johanna Linsberger

absolvierte ihr Studium der Architektur an der TU Wien, war u.a. tätig im Referat für barrierefreies Bauen beim Blinden- und Sehbehindertenverband Österreichs (BSVÖ), bei ÖZIV ACCESS als Beraterin für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit. Seit 2018 arbeitet sie in der Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen in Wien.



Peter Noflatscher

Studiert Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien. Projektkoordinator und Referent bei Fachtagungen zu Barrierefreiheit und Mitglied bei Austrian Standards in der Arbeitsgruppe "Barrierefreies Planen und Bauen". Als langjähriger ÖZIV ACCESS Mitarbeiter leitet Peter Noflatscher die Kundenbetreuung und ist Berater für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit.

Anmeldeformular 2020

Post: ÖZIV Bundesverband, 1110 Wien, Hauffgasse 3-5/3.OG

Fax: 01-513 15 35-11 E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Seminartitel:

Termin:

Vor- und Zuname:

Straße, PLZ und Ort:

Telefon und E-Mail:

Wenn Sie ein **externer Teilnehmer/eine externe Teilnehmerin** sind (nicht im ÖZIV tätig):
Wie haben Sie von unserem Seminarangebot erfahren?

Wenn Sie eine **ehrenamtliche Funktion im ÖZIV** ausüben, welche ist das und seit wann
üben Sie diese aus:

Weitere Angaben für die Organisation:

☞ Bei 2-Tagesseminaren ist eine Übernachtung möglich:

ich benötige ein Zimmer: ja nein

Ich benötige ein barrierefreies Zimmer: ja nein

☞ Für meine Teilnahme ist EINFACHE SPRACHE Voraussetzung:

☞ Vorkenntnisse, das Seminarthema betreffend:

☞ Erwartungen an die Schulung:

Ich melde mich verbindlich an und akzeptiere die ÖZIV- Rahmenbedingungen/im Speziellen die Stornogebühren (siehe Schulungsprogramm Seiten 2-3).

Datum:

Unterschrift:

Seminarübersicht 2020 nach Datum

Datum	Seminartitel	Trainer*innen
27.-28.3.2020	Die Arbeit im und für den ÖZIV im Wandel der Zeit. ÖZIV weiter entwickeln, kreativ Herausforderungen lösen Entwicklung und Wandel des ehrenamtlichen/freiwilligen Engagements	Maria Brandl
24.-25.4.2020	Grundlagen der rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen	Bernhard Bruckner
15.-16.5.2020	Mein Raum... dein (T)Raum Auch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen müssen auf ihre Gesundheit, auf ihre innere Balance achten.	Gabriela Lenzenhofer
19.-20.6.2020	Wohlbefinden durch leichte Bewegungen Reizregulation nach der Feldenkrais-Methode	Bernhard Schalk
11.-12.9.2020	Praktische Anwendungen der Normen in der Beratung. Ein Seminar für Fortgeschrittene	Johanna Linsberger und Peter Nöflatscher
9.-10.10.2020	SCHLICHTUNG als Chance zur Konfliktlösung begreifen. Hemmschwellen senken und aktiv gegen Diskriminierung vorgehen	Hans-Jürgen Groß
6.-7.11.2020	Seminarreihe: Frauen (mit und ohne Behinderungen) in Führungspositionen	Maria Brandl

Die Arbeit im und für den ÖZIV im Wandel der Zeit

ÖZIV weiter entwickeln, kreativ Herausforderungen lösen Entwicklung und Wandel des ehrenamtlichen / freiwilligen Engagements

27.-28.3.2020. in Salzburg

(26.3.2020 14-18 Uhr Präsidiumssitzung, 27.3.2020 9-13 Uhr Bundesvorstandssitzung)

Seit Jahrzehnten finden wir uns zusammen, um uns gemeinsam für die Interessen des ÖZIV einzusetzen. Und das mit viel Herzblut und Engagement. Im Laufe der Zeit haben wir viele Menschen, viele Gleichgesinnte kennengelernt, die uns zu Freund*innen oder engen Vertrauten wurden.

Wandel, Umbruch und Entwicklung: Veränderungen sind oftmals mit Spannungen zwischen Erneuern und Bewahrern verbunden und bedeuten große Herausforderungen für die Identität einer Organisation – und für die darin tätigen Menschen.

Wir wollen in diesem Seminar ein paar gemeinsamen Themen und Fragen auf den Grund gehen. Was haben wir erreicht und welche Ziele setzen wir uns noch? Woran wollen wir österreichweit arbeiten? Welche Wünsche gibt es in den einzelnen ÖZIV-Landesorganisationen, was bewegt uns?

Inhalte:

- ☞ Welchen Stellenwert hat die Arbeit im ÖZIV für mich
- ☞ Wie zufrieden bin ich mit meiner Vereinsarbeit, brodelt das Feuer noch?
- ☞ Wechselseitige Erwartungen als ÖZIV Funktionär*in abklären
- ☞ Wie wird der Generationenwechsel erlebt – Chancen
- ☞ Wie gestaltet sich die österreichweite Zusammenarbeit
- ☞ Routinen unterbrechen – so war es bisher... muss es so bleiben?
- ☞ Anderes sehen – Zukünftigem begegnen – neue Ideen entwickeln – eigenes klären
- ☞ (Neu) Gestaltung der österreichweiten Zusammenarbeit

Zielgruppe:

Mitglieder des ÖZIV-Bundesvorstandes und andere engagierte ehrenamtliche Kolleg*innen.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Hotel Heffterhof, Maria Cebotari Straße 1-7, 5020 Salzburg

Freitag 27.3.2020 von 14-18 Uhr, Samstag, 28.3.2020 von 9-16 Uhr

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin und Erwachsenenbildnerin in den Bereichen Behinderung und Inklusion. Sie ist seit vielen Jahren in der Integrationsbewegung aktiv und Gründungsmitglied von Integration: Österreich. www.schritte.at

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org, Tel.: 01-5131535-36, online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Grundlagen der rechtlichen Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderungen

24.-25.4.2020 in Salzburg

Menschen mit Behinderungen sind im alltäglichen Leben oft mit Benachteiligungen und diversen Schwierigkeiten/Hürden konfrontiert. Damit Menschen mit Behinderungen die Unterstützung bekommen, die sie benötigen, müssen sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich Bescheid wissen.

Die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ist in Österreich verfassungsrechtlich garantiert. Ein wichtiger Meilenstein im Gleichstellungsrecht ist das Behindertengleichstellungspaket, das ein Verbot der Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen in den verschiedensten Lebensbereichen enthält.

Egal ob Sie eine Behinderung haben oder/und Menschen mit Behinderungen unterstützen, das Wissen um bestimmte rechtliche Fakten kann Sie in jedem Fall ermächtigen, für sich selbst oder Ihre Kunden Recht zu erwirken.

Inhalte:

Grundlagen der nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen:

- ☞ UN-Behindertenrechtskonvention
- ☞ Soziales Modell von Behinderung
- ☞ Diskriminierung und Barrierefreiheit
- ☞ das Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG) in Theorie und Praxis, wie z.B. Einschätzungsverordnung und „Grad der Behinderung“, Einstellungspflicht und Ausgleichstaxe, besonderer Kündigungsschutz und Diskriminierungstatbestände
- ☞ Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- ☞ Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension; insb. SRÄG 2012
- ☞ Pflegegeld
- ☞ (steuerliche) Begünstigungen für Menschen mit Behinderungen
- ☞ Neuigkeiten

Zielgruppe: Alle Interessent*innen

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Parkhotel Brunauer, Elisabethstrasse 45a, 5020 Salzburg

Freitag, 24.4.2020 von 11-18 Uhr und Samstag, 25.4.2020 von 9-16 Uhr

Trainer:

Mag. Bernhard Bruckner studierte Rechtswissenschaften in Wien und kam auf Umwegen (Universitätsassistent und BMFJ) zum Österreichischen Behindertenrat. Er ist dort als Jurist im Bereich „Recht und Sozialpolitik“ beschäftigt. Herr Bruckner leitet immer wieder Rechtsseminare im ÖZIV und ist auch Vortragender an der Uni Wien.

Kosten: 280, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org, Tel.: 01 5131535-36

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

Mein Raum... dein (T)Raum

Auch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen müssen auf ihre Gesundheit, auf ihre innere Balance achten.

15.-16.5.2020 in der Steiermark

Ehrenamtsarbeit macht Freude und bereichert oft den Alltag, das eigene Leben. Doch auch Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, sollten auf ihre psychische und physische Gesundheit achten. Es ist uns wichtig, Menschen gut zu unterstützen, sie vielleicht auch ein Stück ihres Weges zu begleiten. Es kommt aber nicht selten vor, dass wir uns für die gute Sache übernehmen. Dann kann aus der Unterstützung ein „Mit-Leben“ werden und schon lassen wir uns in die Lebensgeschichte des anderen reinziehen. Dann ist es an der Zeit, wieder die richtige Balance zu finden. Und wie dies gelingen kann, das können Sie in den zwei Seminartagen erfahren.

Inhalte:

- ☞ Engagement und eigene Bedürfnisse in Einklang bringen
- ☞ Antreiber erkennen, Grenzen spüren, sich schützen
- ☞ Kraftquellen und Energiemanagement
- ☞ Beratungsmethodik, Fallbesprechungen
- ☞ Austausch untereinander

Zielgruppe:

Alle Interessent*innen, die in der Beratung tätig sind.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna
Freitag, 15.5.2019 von 11-18 Uhr und Samstag, 16.5.2019 von 9-16 Uhr

Trainerin:

Gabriela Lenzenhofer ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Ernährungsberaterin und systemischer Coach mit langjähriger Erfahrung im Beratungs- und Trainingsbereich. Sie leitet seit 10 Jahren das Team ÖZIV SUPPORT Wien und ist auch als SUPPORT Coach tätig.

Kosten: 280, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>
Tel.: 01-5131535-36

Wohlbefinden durch leichte Bewegungen

Reizregulation nach der Feldenkrais-Methode

19.-20.6.2020 in Salzburg

Durch das achtsame Bemerkens von Bewegungszusammenhängen in unterschiedlichen Alltagsfunktionen lernen Sie sich selbst neu zu spüren. Egal, ob Sie die Feldenkrais-Methode bereits kennen oder neu kennenlernen wollen, unser erfahrener Trainer wird Sie behutsam durch diese beiden Tage führen.

Zu Beginn der Feldenkrais-Einheiten werden Sie angeleitet, eine Bewegung bewusst zu entdecken. Ganz nach dem Grundgedanken von Moshè Feldenkrais: „Erst wenn ich weiß was ich tue, kann ich tun was ich will“ Sie können durch einfache, langsam ausgeführte Bewegungen, lernen, sich mit so viel Aufwand wie nötig und so wenig Anstrengung wie möglich zu bewegen. Sie erfahren, sich selbst (Ihre Knochen, Muskeln und Gelenke) so einzusetzen, wie es notwendig und angebracht ist. Lassen Sie sich inspirieren, Ihr (Bewegungs-) Potential zu entdecken!

Inhalte:

- ☞ Achtsamkeits- und Wahrnehmungstraining (Stress & Beweglichkeit)
- ☞ Blockaden lösen und Verbindungen schaffen
- ☞ Schmerzreduktion durch sanftes Bewegen (auch in der Vorstellung)
- ☞ Alltagsbewegungen (wie Sitzen, Stehen, Gehen) einfacher gemacht

Zielgruppe:

Menschen, die Stress reduzieren und mehr Wohlbefinden in ihr Leben bringen und Zusammenhänge im „System Mensch“ besser verstehen wollen.

Ort, Termin und Zeitrahmen

Hotel Heffterhof, Maria Cebotari Straße 1-7, 5020 Salzburg
Freitag, 19.6.2020 von 11-18 Uhr und Samstag, 20.6.2020 von 9-16 Uhr

Trainer:

Bernhard Schalk, MA, Psychomotorik- und Feldenkrais-Pädagoge, Coach und Psychotherapeut (Hypnose) in Ausbildung unter Supervision. Er arbeitet seit mehreren Jahren als Coach bei ÖZIV Support Wien und in seiner Praxis in Brunn am Gebirge.

Kosten: 280,-- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org,
online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/> oder Tel.: 01-5131535-36

Praktische Anwendung der Normen in der Beratung

Ein Seminar für Fortgeschrittene

11.-12.9.2020 in Wien

(10.9.2020, 14-18 Uhr Präsidiumssitzung, 11.9.2020 9-13 Uhr Bundesvorstandssitzung)

Bauliche und gestalterische Barrieren schließen viele Menschen mit Behinderungen von der Teilnahme am Gemeinschaftsleben aus.

Dabei darf laut Behindertengleichstellungsgesetz niemand wegen seiner Behinderung diskriminiert werden. In der Praxis haben jedoch viele Planende und Verantwortungsträger*innen Vorbehalte bei der Umsetzung. Die in den Normen dargestellten Lösungen werden oft als die einzig zulässigen Varianten verstanden. Oft entstehen bei den Verantwortungsträger*innen und bei Planenden Ängste und Zweifel, dass der Charakter von lieb gewordener Architektur verloren geht.

Mit den Teilnehmer*innen werden praktische Fragestellungen in der Beratung diskutiert und Lösungsansätze - auch abseits der Norm - erarbeitet.

Die Fallbeispiele kommen zu einem Großteil aus den Bereichen Tourismus und Naturerleben.

Inhalte:

Theoretischer Seminarteil:

- ☞ ÖZIV als Interessensvertretung für Politik und Wirtschaft
- ☞ Vernetzung und Kommunikation als vertrauensbildende Maßnahmen
- ☞ Beratung zur Barrierefreiheit, Hemmschwellen überwinden
- ☞ Wie mache ich eine Bestandsaufnahme?
- ☞ Komplexe Plananalysen und Lösungsansätze auch abseits der Normen
- ☞ Das Selbstverständnis unserer Landesorganisationen – Positivbeispiele

Praktischer Seminarteil:

- ☞ Good/Bad practice Beispiele: Ein Stadt-Spaziergang

Zielgruppe: Interessent*innen, die in der Bauberatung tätig sind, bereits mit den einschlägigen Normen (Ö-Normen B1600ff, V2100ff, RSV 02.02.36) vertraut sind und ihr vorhandenes Fachwissen vertiefen und erweitern wollen.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

JUFA Hotel, Mautner-Markhof Gasse 50, 1110 Wien

Freitag, 11.9.2020 von 14-18 Uhr und Samstag, 12.9.2020 von 9-16 Uhr

Trainer*innen:

Dipl. Ing.ⁱⁿ Johanna Linsberger, Studium der Architektur, arbeitet im Magistrat der Stadt Wien in der Kompetenzstelle für barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen.

Peter Noflatscher, Studium der Raumplanung und -ordnung, ist im Beratungsteam von ÖZIV ACCESS für bauliche und gestalterische Barrierefreiheit tätig.

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org, Tel.: 01-5131535-36

online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>

SCHLICHTUNG als Chance zur Konfliktlösung begreifen

Hemmschwellen senken und aktiv gegen Diskriminierung vorgehen

9.-10.10.2020 in der Steiermark

Kennen Sie dieses Gefühl und das Wissen, diskriminiert zu werden aber Sie tun nichts dagegen, wagen nichts zu tun bzw. wissen auch gar nicht, wie Sie aktiv werden können? Vielleicht wollen Sie die Situation zwar verändern, haben aber Angst vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung. Das ist alles menschlich und verständlich.

Oft ist den Anbietern gar nicht bewusst, dass sie Menschen mit Behinderungen ausgrenzen oder benachteiligen. Sei es zum Beispiel durch eine fehlende barrierefreie Toilette, erhöhte Preise bei Hotelzimmern, kein barrierefreier Zugang oder ein Verbot zur Mitführung eines Assistenzhundes.

Das Behindertengleichstellungsgesetz bietet in Verbindung mit dem Schlichtungsverfahren ungeahnte Möglichkeiten, um ohne Gerichtsverfahren und zusätzlichen Kosten zu einer vernünftigen Lösung zu kommen.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen Mut, Zuversicht, Sicherheit und Wissen mitgeben, das Rechtsmittel des Schlichtungsverfahrens in Anspruch zu nehmen. Die Erfolgsaussichten im Schlichtungsverfahren sind ausgezeichnet, wenn man gewisse Dinge beachtet und sich entsprechend vorbereitet.

Inhalte:

- ☞ Behindertengleichstellungsgesetz
- ☞ Einführung Schlichtungsverfahren
- ☞ Fallbeispiele und Praxisübungen
- ☞ Tipps und Tricks
- ☞ Ich als Vertreter*in
- ☞ Verhandlungstraining

Zielgruppe: Alle Interessent*innen, die mehr über das Behindertengleichstellungsgesetz und das dazugehörige Schlichtungsverfahren erfahren möchten oder/und gerne Schlichtungsverfahren führen bzw. bei diesen Verfahren begleitend und unterstützend aktiv werden möchten.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna

Freitag, 9.10.2020 von 11-18 Uhr und Samstag, 10.10.2020 von 9-16 Uhr

Trainer: Dipl. BW^{WU} Hans-Jürgen Groß, MLS, MBA absolvierte 3 Studien an der WU Wien und ist Gerichtsachverständiger für barrierefreies Bauen sowie im öffentlichen Sektor tätig. Hans Jürgen Groß begleitete 100te von Verfahren. Er ist seit fast 15 Jahren in der Vertretung von Menschen mit Behinderungen tätig und gilt als Experte in der Durchsetzung von Ansprüchen.

Kosten: 280,-- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org, online:

<https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/> oder Tel.: 01-5131535-36

Seminarreihe: Frauen (mit und ohne Behinderungen) in Führungspositionen

6.-7.11.2020 in Salzburg

Diese Schulung ist als Einführungsseminar Teil einer Seminarreihe. Es folgen 2 -3 Aufbauseminare.

Frauen in Führungspositionen stehen besonderen Herausforderungen gegenüber. Wie schwer haben sie es tatsächlich in einer nach wie vor männerdominierten Führungswelt?

In diesem Zweitagesseminar werden die Teilnehmer*innen unterstützt, den Blick auf die selbstbewusste Gestaltung ihres Lebens- und Berufsalltags zu lenken. Es werden Rollenmuster hinterfragt und neu definiert. Das Angebot unterstützt Frauen in ihrer Führungsposition, sicherer und professioneller zu werden.

Inhalte:

- ☞ Meine Führungspersönlichkeit als Frau – mein persönliches Leitungsverständnis
- ☞ Führen von Teams –Wahrnehmung und Intuition
- ☞ Mit Ängsten, Unsicherheiten und etwaigen Kontrollbedürfnissen konstruktiv umgehen
- ☞ Wie gehe ich mit meinen persönlichen Entbehrungen, die mit der Leitungsrolle verbunden sind, um?

Die Seminarreihe bietet auf mehreren Ebenen Lern- und Erfahrungsprozesse zu machen:

- Gastreferent*innen in Führungspositionen berichten in den Aufbauseminaren
- „Miteinander wachsen“ - immer wieder treffen wir auf interessante Frauen, die uns durch ihre Art zu führen, zu leben und zu handeln beeindrucken (werden). Dadurch werden wir motiviert, neue Schritte zu wagen.
- Persönliche Reflektion gemeinsam in der Gruppe (durchgängige Seminarbegleitung)
- Gemeinsame Exkursionen

Zielgruppe: Alle interessierten Frauen mit und ohne Behinderungen, die in einer Führungsposition sind bzw. eine solche anstreben.

Ort, Termin und Zeitrahmen:

Parkhotel Brunauer, Elisabethstrasse 45a, 5020 Salzburg

Freitag, 6.11.2020 von 11-18 Uhr und Samstag, 7.11.2020 von 9-16 Uhr

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin und Erwachsenenbildnerin in den Bereichen Behinderung und Inklusion. Sie ist seit vielen Jahren in der Integrationsbewegung aktiv und Gründungsmitglied von Integration: Österreich. www.schritte.at

Kosten: 280, -- Euro

Anmeldung: Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org, Tel.: 01-5131535-36; online: <https://www.oeziv.org/bildungsangebot/anmeldung/>